

## LANDESPOSAUNENTAG 2023



Foto: Armin Schaefer

*Heiko Petersen leitet im Wechsel mit Armin Schaefer den großen Chor während der Eröffnung*

### FLÄCHENGOLD UND BLUMENMEER

#### 30. BADISCHER LANDESPOSAUNENTAG AUF DER BUNDESGARTENSCHAU MANNHEIM 2023

„Farbenfrohe Blumenschau, attraktives Sommerfest und spannendes Experimentierfeld: Die BUGA23 ist alles in einem!“, so heißt es auf der Homepage der BUGA – und an diesem Wochenende, 1. bis 2. Juli 2023, war sie eben auch der Ort unseres Sommerfestes, des 30. Landesposaunentages der Badischen Posaunenarbeit: Mit rekordverdächtigen ca. 2 300 angemeldeten Bläser:innen haben wir der BUGA klangvoll, glänzend, friedlich-fröhlich-feierend sicher unseren Stempel aufgedrückt, eben nach dem Motto des LPT: „Farbige Klänge – glänzende Aussichten“. Oder wie es das Grußwort des BUGA-Geschäftsführers voraussagte sogar „zwei Tage voll musikalischer Ausgelassenheit“?!

Nicht einmal 24 Stunden dauerte dieser Landesposaunentag und bot einem doch so vieles:

**Eröffnung:** Zusammenkommen mit Bläser:innen und Jungbläser:innen aus ganz Baden, wir aus dem Markgräflerland an der Schweizer Grenze wie auch die aus Wertheim ganz im Norden, aus allen Orten den Rhein und Neckar entlang, vom Bodensee und vom



*Im Rausch der Tiefe*



*Landesobmann Christian Kühlewein-Rohloff führt mit guter Laune durch das Programm des Samstags*

Fotos: Ralf Sotta

Schwarzwald, aus der Pfalz, aus Hessen, Bayern und noch einigen Regionen mehr. Inmitten der Bläuerschar auch so einige Komponisten der Stücke, die über die zwei Tage musiziert werden. Herzliche Grußworte („Posaunenchor sind das Lächeln Gottes in der Welt“) und herrlich, wieder einmal so gemeinsam zu musizieren – nach einer anfänglichen Erinnerung an alle, doch bitte auf die Dirigenten vorne zu achten, in beachtlich gutem Zusammenspiel! Die großen Zeltdächer vor der Hauptbühne schützen einigermaßen vor den kleinen Regenschauern des Tages. **Alles wird gut, alles wird besser ...**

**Nachmittag:** Sich treiben lassen und die Facetten der BUGA erkunden: Ganz nach dem BUGA-Motto „BUGA23 – Beste Aussichten“ die Aussicht auf die beiden Parks und Mannheim von der Seilbahn über den Neckar genießen. Im ganzen Spinelli-Park da und dort Bläserklänge erhaschen. Oder zielstrebig zu einem der Platzkonzerte streben und den verschiedenen Ensembles lauschen: Bezirksensembles aus Baden, Freunde aus der Pfalz, Quartett, Quintett, Posaunenensemble – die Auswahl fiel sicher schwer! Als „R(h)einbläser“ aus Südbaden haben wir am Möglichkeitsgarten der Kirche ein buntes weltliches Programm zu Gehör gebracht, bei dem von „ABBA“ bis „Fluch der Karibik“ sicher auch nichtblasende Besucher:innen einiges erkannt haben und uns reichlich Beifall gezollt wurde. Wir waren allerdings nicht die Einzigen, die bei ihren Platzkon-



*Willkommensmusik des Posaunenchores Leutershausen & Friends*



*Flurina Hüppop leitet des Bläserensemble „R(h) einbläser“*

zerten je nach Ort mehr oder weniger mit dem Wind kämpfen mussten – danke allen fürs Durchhalten! Empfang der Stadt Mannheim, ein Willkommen für alle Verantwortlichen, Ehrengäste, Bezirksverantwortlichen, eine Wertschätzung jeweils der gastgebenden Stadt für den Posaumentag. „Posaunenchor steht für ein konsequentes WIR“. **Thank You for the Music ...**

**Serenade & Abendandacht:** Erfreut und beeindruckt sein, wie viele Jungbläser:innen da sitzen und gemeinsam musizieren. Und uns allen eine große Herausforderung be-

*Traugott Fünfgeld leitet den Bezirksposaunenchor Ortenau*

*Das Blechbläserquartett „Blech“*







*Platzkonzert des Schwetzingener Blechbläserensembles*

scheren, die Body-Percussion-Begleitung ihres Stückes „Alla hopp“! Gut, eigentlich ist Jens Uhlenhoff der Verursacher dieser Herausforderung, die wir von ihm persönlich angeleitet dann recht gut meistern.

Begeistert begrüßt wird Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, der in seinem Grußwort die Posaunenchoräle als „bedeutenden Teil der lebendigen Musikkultur unseres Landes und zudem eine wichtige Säule ehrenamtlichen Engagements“ würdigt. Auch er hat einmal Posaune gespielt, will sich allerdings vor diesem großen Publikum dann doch nicht beweisen, obwohl ihm Landesobmann

*Katharina Gortner dirigiert und motiviert an diesem Wochenende die rund 300 Jungbläserinnen und Jungbläser*

*Landesobmann Christian Kühlewein-Roloff hat Ministerpräsident Winfried Kretschmann eine grüne Posaune überreicht*



*Foto: Fotofreunde Heidelberg*



*Foto: Antonia Matcherek*



*Der Kleine Chor, bei dem u. a. auch die beiden Jugendposaunenchorre mitgewirkt haben, bei Serenade und Brass Night*

Christian Kühlewein-Roloff extra eine passende grüne Posaune mitgebracht hat! Herr Kretschmann empfiehlt uns allen aber, nicht wie er vor langer Zeit das Spielen eines Instruments aufzugeben, sondern dranzubleiben – heute Abend nehmen sich das sicher alle vor. Gemeinsam in der großen Bläserschar alle Facetten der Posaunenchormusik vom 17. bis zum 21. Jahrhundert voller Freude musizieren und den Zuhörer:innen präsentieren, den Jungbläser:innen und dem ‚großen‘ kleinen Chor lauschen, den Abend begrüßen und den Abendsegen von Landesjugendpfarrer Dr. Jens Adam empfangen.  
***Nun danket alle Gott ...***

**Brass Night:** Wie toll, alle Ensembles der Badischen Posaunenarbeit in einem Konzert erleben zu können: Jugendposaunenchorre Nord- und Südbaden, Mittelbadischen Bläserkreis, Süd- und Nordbadisches Blechbläserensemble, Bläserkreis der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. Mit ganz viel Spaß und Können wird da ein vielfältiges Programm musiziert und die Mitwirkenden werden von allen Zuhörenden begeistert gefeiert. „Vom Feinsten!“ Was für eine gute Art, einen Sommerabend zu verbringen. Die enge Bestuhlung, beim Spielen tagsüber doch z. T. herausfordernd (sicher nicht nur für Waldhörner), hilft jetzt zumindest etwas gegen die aufkommende Kühle, viele sind noch bis zum Abendchoral dabei. ***Jauchzen ... Bleib bei mir, Herr ...***





*Armin Schaefer leitet im Wechsel mit Heiko Petersen den großen Chor während des Gottesdienstes am Sonntag*

**Festgottesdienst:** „Bändchen? Bändchen?“ Mehr braucht es nicht zum frühzeitigen Eintritt auf die BUGA für Bläser:innen am Sonntagmorgen, um rechtzeitig zur Probe bereit zu sein. Da muss doch Armin seine Finger im Spiel gehabt haben, dass die Arm-bändchen farblich zu unseren Notenheften passen?

Gottesdienst feiern für und mit uns und allen, die an diesem Sonntag den Gottes-

*Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart predigt beim Festgottesdienst am Sonntagmorgen*

*Der Leitende Obmann des EPID, Frank Möwes, lädt zum Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024 in Hamburg ein*





Foto: Fotofreunde Heideisheim

*Nach dem Gottesdienst verabschieden sich unsere beiden Landesposaunenwarte nach einem kurzen, aber um so berauschenderen Landesposaunenfest. Im Hintergrund der kleine Chor, für dessen Dirigat Armin und Heiko ebenfalls abwechselnd verantwortlich waren.*

dienst auf der BUGA besuchen. Ja, Paul Gerhardt hätte seine Freude gehabt, so viele Bläser:innen mit „Geh aus, mein Herz“ mitten im Blumenmeer. Festlich, feierlich, bekennd, dankbar. Dabei auch Landesbischöfin Dr. Heike Springhart, die die Predigt für uns hält. „Posaunenklänge sind die Begleitmusik für Gottes Wirken in dieser Welt“. Botschaft der Hoffnung. Im Wechsel von großem Chor mit integrierten Jungbläser:innen und dem kleinen Chor spielen, singen, hören. Bläsergruß und Flächengold gehören genauso dazu wie die Andacht beim gemeinsamen Beten und Segenempfangen. „Die Welt ist noch nicht verloren“, sagt eine Besucherin spontan. **Auf, Seele, Gott zu loben ...**

**Choralblasen:** Immer Teil des Programms eines LPT. obwohl doch irgendwie auch außerhalb des offiziellen Programms. Noch einmal zusammenkommen mit dem, was eine unserer Kernaufgaben ist. Die Gemeinde, die Besucher:innen, die Bläser:innen in den weiteren Tag begleiten bzw. verabschieden. Simon Langenbach hat damit offensichtlich Erfahrung – wer hat bemerkt, dass auf seinen Blättern mit Choralnummern wo nötig auch schon einmal die erwarteten Kreuze vermerkt waren?! **Komm, Herr, segne uns ...**



Foto: Ralf Sotta

*Der Landesposaunentag 2023 endet mit einem Choralblasen unter Leitung von Bezirkschorleiter Simon Langenbach*

... **dass wir uns nicht trennen** ... Denn das ist es: Gemeinschaft erleben, in der großen Blärschar bekannte Gesichter wiedertreffen und neue Freunde kennen lernen, und/oder den LPT als Chor erleben: „Ist es nicht etwas ganz Besonderes, dass sich unsere Bläsergemeinschaft von „uralt“ bis „blutjung“ in diesem Fall aus dem ganzen badischen Land und zusätzlich einigen benachbarten Bundesländern zur BUGA nach Mannheim aufgemacht hat, um alte, altbewährte – und neue, „beswingte“ und beschwingende Musik zu Gottes Lob und Ehre hinauszuposaunen?“ – „Ein Teil unseres Chores (Wiesental) war erstmals als Gruppe auf einem Landesposaunentag – auch unsere „Senior-Jungbläserin“ Christa (75) war dabei und begeistert! Es war für unsere Chorgemeinschaft ein wertvolles Wochenende, viel schöne Musik, super Organisation, viel „wir“ und einfach besonders, dass sich 2300 Bläser:innen sofort wie eine Familie begegnen. Wir sind motiviert für Hamburg!“

Und noch zum Thema „nicht zu heiß und nicht zu nass“ – als ich irgendwann Mitte Juni mal auf die Wetterprognosen schaute, wurden für Samstag 37 Grad angesagt ... die waren es zum Glück dann nicht! Ein paar ganz kurze Regenschauer am Samstag stecken wir Bläser:innen doch weg und am Sonntag kam dann auch die Sonne durch.





Foto: Armin Schaefer

### *Flächengold trifft Blumenmeer*

Allerdings hat so mancher, der mit fliegenden Blättern und umfallenden Notenständen kämpfte, vielleicht insgeheim dem Wetterwunsch noch ein „und nicht zu windig“ hinzugefügt!

Vielen vielen Dank an alle, die den Landesposaumentag mit vorbereitet und durchgeführt haben, und besonders an Heiko und Armin, die die große Bläuserschar im Griff gehalten haben. Dass das Zusammenspiel auch im großen Chor so toll geklappt hat, ist vor allem eurer Vorbereitung, Konsequenz und eurem Dirigat zu verdanken. Ich denke, alle Bläser:innen haben es genossen, wieder so zusammen kommen und in der großen Gemeinschaft feiern und musizieren zu können!

Petra Brinkmann, Dagmar Stettner, Gerhard Gutscher u. a.  
Bezirk Markgräflerland-Hochrhein

